

Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes

Schützen Sie jetzt die Praxis und Ihre Patienten vor den Auswirkungen.



Schon lange stehen die gesetzlichen Krankenkassen vor einer finanziellen Herausforderung, was bereits zu Leistungskürzungen und Beitragsanpassungen geführt hat. Anfang dieses Jahres trat daher das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz in Kraft, welches die finanzielle Situation des gesetzlichen Gesundheitssystems stabilisieren soll. Doch welche Auswirkungen haben die neuen Regelungen für Zahnarztpraxen und die Versorgung Ihrer Patienten?

Die mit dem neuen Gesetz festgelegte Budgetierung bedeutet für die Praxis, dass nur noch begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die Patienten bestmöglich zu behandeln. Zahnärzte können dadurch nun nicht mehr frei entscheiden, welche Leistungen sie erbringen möchten. Stattdessen müssen sie sich an die Vorgaben der Budgetierungen halten und können nur noch begrenzt auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Patienten eingehen.

Die Begrenzung des Budgets kann also dazu führen, dass Zahnärzte gezwungen sind, weniger Leistungen zu erbringen oder weniger teure Materialien und Behandlungsmethoden einzusetzen, um nicht in den Regress zu geraten. Dies kann zu einer Einschränkung der Versorgungsqualität führen und den Druck auf die Zahnärzte erhöhen, kostengünstigere Methoden zu wählen, die möglicherweise nicht die beste Option für den Patienten darstellen.

Die Unterschiede zwischen Kassen- und Privatleistungen zeigten sich bereits in der Vergangenheit besonders stark im Bereich der Zahnmedizin. Leistungskürzungen und Budgetierungen führen nun dazu, dass Kassenpatienten noch weniger Leistungen in Anspruch nehmen können. Inflation und steigende Energiekosten sind weitere Faktoren, aufgrund derer Kassenpatienten auf wichtige Präventionsmaßnahmen, wie die PZR und teure Behandlungen, verzichten, wenn diese nicht von der GKV erstattet werden.

Für die Praxis kann das zu leeren Behandlungsräumen, Absagen der PZR-Termine sowie nicht umgesetzten Heil- und Kostenplänen und einer Einschränkung der Versorgungsqualität führen. Doch es gibt eine Möglichkeit, den Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes entgegenzuwirken und weiterhin eine ausgezeichnete Versorgung Ihrer Patienten sicherzustellen.

Die Lösung für die Budgetierung

Damit Kassenpatienten nicht an die leistungsmäßig eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Krankenkassen gebunden sind, lohnt sich der Abschluss einer Zahnzusatzversicherung. Dadurch können Versicherte von einer höheren Versorgungsqualität profitieren, ohne dafür tiefer in die eigene Tasche greifen zu müssen. Auch der regelmäßigen professionellen Zahnreinigung stehen die Kosten nicht mehr im Weg.

Doch nicht nur für die Patienten lohnt sich eine Zahnzusatzversicherung. Für die Praxis sind optimal versicherte Patienten die Lösung für die Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes. Nicht umgesetzte Heil- und Kosten-

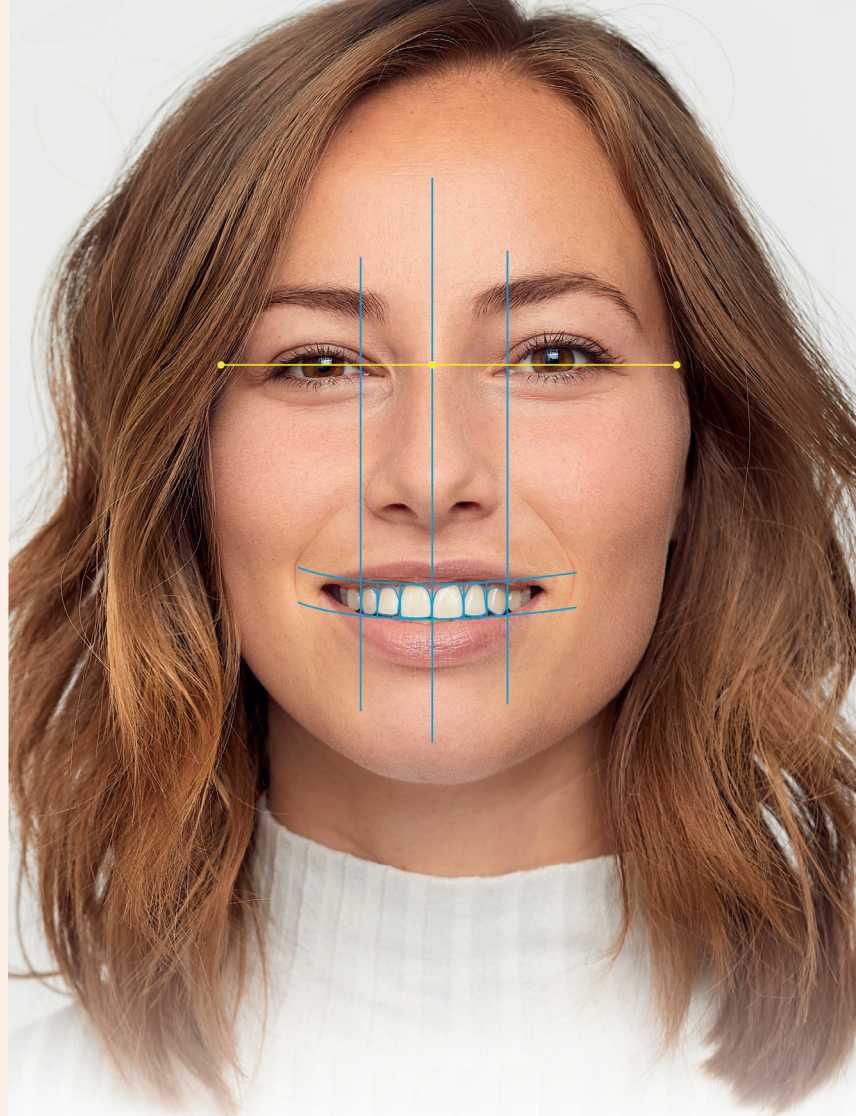
pläne sowie unregelmäßige PZR-Patienten gehören damit der Vergangenheit an. Mit der idealen Zahnzusatzversicherung können Patienten auch drei oder vier Mal im Jahr zur PZR zu Ihnen in die Praxis kommen und bekommen die Kosten zu 100 Prozent erstattet. Einige Versicherungsgesellschaften bieten mittlerweile Tarife mit einer PZR-Flatrate an. Das erhöht dauerhaft die Anzahl der Patienten, die regelmäßig zur PZR in die Praxis kommen. Ihre Patienten können damit so oft, wie Sie es ihnen empfehlen, eine PZR in Anspruch nehmen. Für die Praxis bedeutet das, regelmäßige PZR-Patienten und langfristig mehr Umsatz.

Nicht nur die professionelle Zahnreinigung wird häufig aufgrund der fehlenden Kostenerstattung nicht oder nur unregelmäßig in Anspruch genommen. Auch im Bereich der zahn-erhaltenden Maßnahmen und des Zahnersatzes zeigen sich die Auswirkungen der Budgetierung durch das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz. Auch hier können Sie als Praxis von optimal versicherten Patienten profitieren.

Zusätzlich zur PZR-Flatrate können auch Füllungen, Endo, PA und Zahnersatz mitversichert werden. Mit der richtigen Zahnzusatzversicherung können hochwertige Kunststofffüllungen sowie hochwertiger Zahnersatz bis zu 100 Prozent erstattet werden. Um aus den über 300 Zahnzusatztarifen den passenden auszuwählen, berät der Deutsche Zahnversicherungs-Service (DZVS) Patienten befundorientiert. Wir finden für Ihre Patienten die passende Zusatzversicherung, damit auch Sie davon profitieren.

Natürlich sind Sie und das Praxisteam keine Versicherungsexperten und dürfen auch keine Versicherungen verkaufen. Der DZVS unterstützt Sie dabei, Ihren Patienten ganz einfach den Abschluss einer Zahnzusatzversicherung zu empfehlen. Tragen Sie sich jetzt ein und erhalten Sie ein Probepaket mit unseren PZR-Flatrate-Karten sowie Informationen zu weiteren PZR-Flatrate-Tarifen. Mit einer Karte können Sie Ihren Patienten ganz einfach nach der Behandlung den Tipp für eine Zahnzusatzversicherung geben. Wir vom DZVS kümmern uns um den Rest. www.dzvs.de

Deutscher Zahnversicherungs-Service GmbH & Co. KG
Tel.: +49 2103 3399788
www.dzvs.de/PZR-FLATRATE-DT/



invisis

die Zukunft der kieferorthopädisch-restaurativen Versorgung.

Invisalign Smile Architect™

Verwandeln Sie die invasiven Verfahren der Vergangenheit in die minimalinvasiven Behandlungen von morgen.

Invisalign Smile Architect™ ist die erste Smile Design Lösung, die die Begradigung der Zähne und die Planung von restaurativen Versorgung in einer einzigen Plattform vereint und so eine nachhaltige Mundgesundheit fördern kann.



align

© 2023 INVISALIGN und INVISALIGN SMILE ARCHITECT sowie weitere Bezeichnungen sind Handels- bzw. Dienstleistungsmarken von Align Technology, Inc. M10765